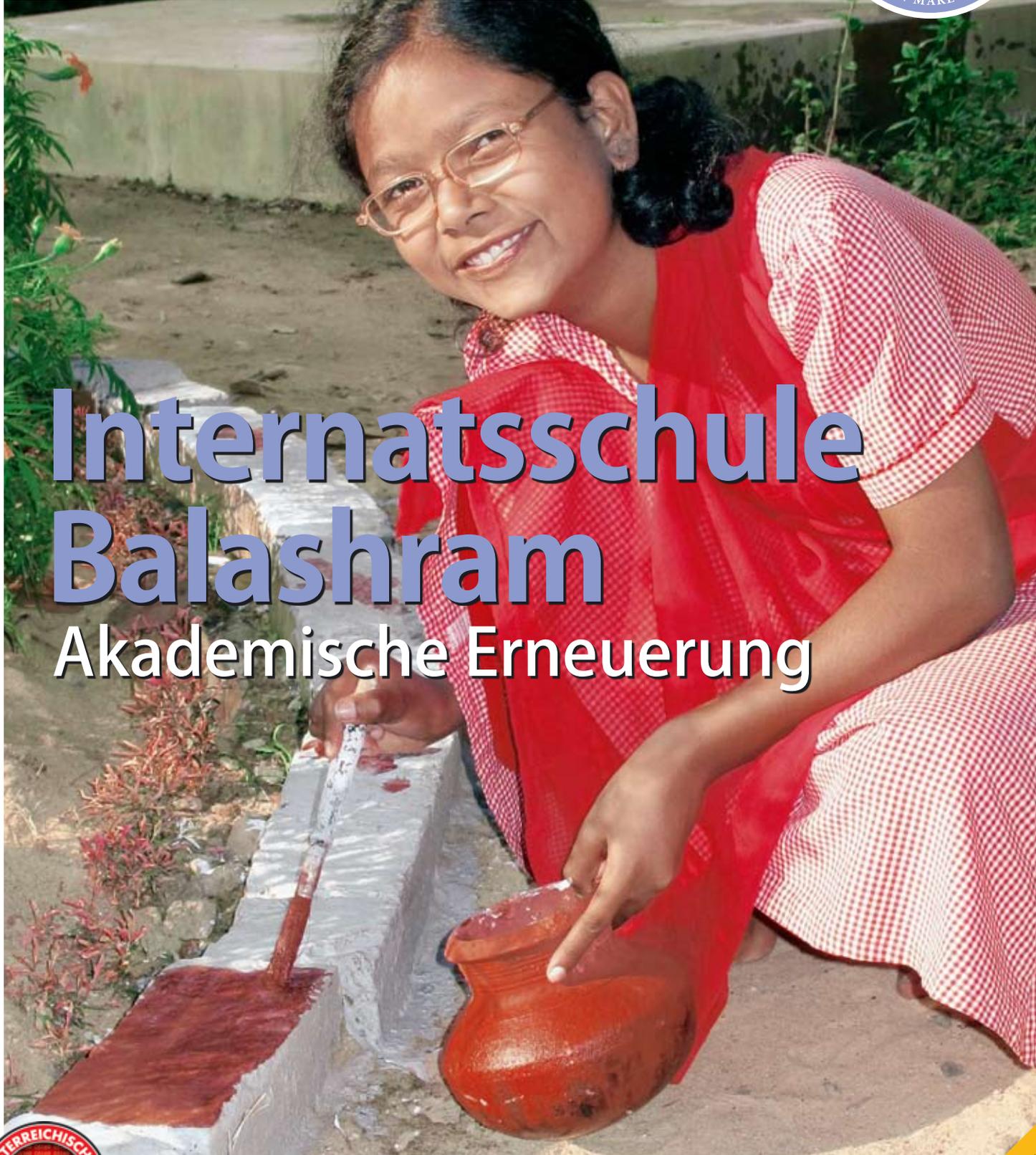


# SPOTLIGHT



[www.handinhand.at](http://www.handinhand.at)

[info@handinhand.at](mailto:info@handinhand.at)



## Internatsschule Balashram Akademische Erneuerung



**KATASTROPHENHILFE**  
Flut in Orissa  
2 Millionen Menschen betroffen

**BALASHRAM**  
Wo einst keine Hoffnung  
war, lächeln siegte

IHRE SPENDE ZÄHLT!

## Fundraising für Hand in Hand in Europa

Viele kreative Veranstaltungen fanden Freunde, Interessenten und Spender für unsere Projekte in Indien



### Frankreich

Die Pariser Gruppe veranstaltete ein Musikprogramm mit indischem Dinner. Zugunsten der Balashram Schule in Arua musizierten engagierte Mitglieder. Drei junge Pariserinnen zeigten indischen Odissitanz, eine traditionelle jüdische Erzählung wurde von einer bekannten Schauspielerin heiter vorgetragen und eine besonders gelungene Darbietung von eigenen Chansons einer Familie mit zwei Kindern brachte viel Applaus. Zum Abschluss gab es indisches Essen und nettes Beisammensein mit Zusehern und Gästen.



### Niederlande

Vieles wurde hier in letzter Zeit arrangiert. In Rotterdam – In der Yogaschule von Frans Helwig wurde zum 20. Gründungstag ein interessantes, gut besuchtes Fundraising Programm mit indischer Tanzvorführung veranstaltet. In Sterksel – Fundraising Programme mit Musik und Versteigerung von Bildern der Balashramkinder finden mehrmals im Jahr statt. In Ridderkerk – Von den „Frauen für den Frieden“ wurde ein Scheck über 2.500 Euro an Hand in Hand überreicht.



### Deutschland

Eine Auktion in Hübigen brachte 2.300 Euro für fünf Bilder. Br. Dhirananda, Sekretär der „Prajnana Mission“ besuchte Europa. Sein bewegender Vortrag über die vielfältigen Aktivitäten in der „Balashram Internatsschule“ hat die Herzen der Zuhörer erreicht. Im Rahmen eines Yoga-Programms in Hübigen/Deutschland fand eine spontane Auktion „Malereien von Balashram Kindern“ statt und brachte 2.300 Euro zugunsten der Internatsschule.



### Schweiz

Hand in Hand Schweiz berichtet: Die Frauenloge „Lucerna“ von den „Odd Fellows“ hat uns im Rahmen ihres 20-jährigen Bestehens mit einer großzügigen Spende von Sfr. 2.000 berücksichtigt. Rolf Aeppli durfte an dieser Feier unseren Verein und unser Projekt vorstellen und dankbar diesen riesigen Scheck in Empfang nehmen. Im Anschluss daran kam es zu interessanten, aufschlussreichen Gesprächen.



Uschi Schmidtke – seit September unterstützt sie Hand in Hand als Geschäftsführerin

## Liebe Freunde!

In dieser neuen Spotlight Ausgabe finden Sie spezielle Artikel, welche die neuesten Entwicklungen in der Hariharananda Balashram-Internatsschule betreffen.

Im Juli hat die Schule einen neuen Direktor bekommen: Shri Pramod Prasad Singh. Herr Singh ist pensionierter Schuldirektor mit mehr als 35 Jahren Erfahrung im indischen öffentlichen Schulsystem.

Unter seiner Leitung wird es wichtige Änderungen im Studienplan geben, die sich positiv auf eine umfassende Ausbildung der Schüler auswirken werden. Auch wird das Verfahren für die Aufnahme der Schule in die Zentrale Behörde für Hauptschulbildung forciert. Dies beinhaltet den Unterricht der englischen Sprache und Hindi sowie der lokalen Sprache Oriya. Darüber hinaus bereitet das Balashram Team in Zusammenarbeit mit der Prajnana Mission berufsbezogene Übungskurse für die Schüler vor. Auch über die Zahnklinik im Hariharananda Charitable Health Center (HCHC) in Arua gibt es Neuigkeiten zu berichten.

Die Kinder werden größer und die Schule expandiert – in diesem Sinne wächst auch unsere Verpflichtung. Ich möchte jeden von Ihnen gerne einladen zu kommen und die Schule sowie die Gesundheitszentren zu besuchen.

Ich möchte Sie auch ermutigen, uns weiterhin zu unterstützen und Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Großzügigkeit danken. Die Zukunft ist vielversprechend und wir alle können dazu beitragen.

Im Namen von Hand in Hand

Peter van Breukelen (Präsident)

## NEWS

### Änderungen im Vorstand

Am 4.9. 2011 wurde Uschi Schmidtke vom Vorstand zur neuen Geschäftsführerin gewählt, nachdem unser lieber Heiko Müller, der 5 Jahre mit viel Herz und großem Einsatz Hand in Hand zur Verfügung stand, aus beruflichen Gründen diese Funktion zurückgelegt hatte. Der gesamte Vorstand hat Uschi volle Unterstützung zugesagt. Peter van Breukelen schrieb an Heiko "...on behalf of all the Members of Hand in Hand, I take advantage of this opportunity to thank you for the wonderful work you did as Executive Secretary of Hand in Hand for the last five years..."



### Selbstlose Arbeit für Hand in Hand

Im Namen der Prajnana Mission schreibt P. Prajnanananda "...I wish to send you my special gratitude for your dedication... Serving others is beautiful work..."



## INHALT

### 2 Hand in Hand Global

Fundraising für Hand in Hand in Europa

### 4 Neues vom Balashram

Akademische Neugestaltung  
Wo einst keine Hoffnung war, lächeln siegte

### 6 Gesundheitsprojekte

Flutkatastrophe in Orissa  
Salzburger Ärzte helfen ihren Kollegen in Indien



## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber:

HAND IN HAND  
Organisation für humanitäre Hilfe  
Österreich, A-1120 Wien, Pohlgasse 10/4/7  
A-2523 Tattendorf, Pottendorfer Str. 69  
Telefon: +43 650 7026050  
Fax: +43 2253 80462  
E-Mail: info@handinhand.at  
Webseite: www.handinhand.at  
ZVR-Zahl 622986022

### Spendenkonto Österreich/International:

HAND IN HAND  
Erste Bank Baden  
BLZ: 20111  
Kto: 41002118574  
Spenservice Österreich:  
Telefon: +43 650 7026050

### Spendenkonto Deutschland:

Stiftung HAND IN HAND Deutschland  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 70020500;  
Kto: 3750930093

### Verantwortlich: Anneliese Mixan

### Chefredaktion: Anneliese Mixan

MitarbeiterInnen: Annemarie Ackerl, Mateo Arivallo, Irma Botero, Peter van Breukelen, Patrizia Brunelli, Br. Dhirananda, Anschi Humer, Linda Hawkings, Chandrakanta Mishra, Peter Walker, Traude Wukits, Marie-Pierre Zerr

### Fotos: Privates Archiv

### Layout und Grafik: Peter Schwarzzott

### Druck: Hart Press

Erscheinungsweise: 1–2 mal jährlich

# NEUES VOM BALASHRAM



1



2



3



4



5



6

1 Glückliche Gärtnerin Sumitra 2 Knaben der höheren Klassenstufen zeigen bei einem Gartenrundgang dem Schuldirektor ihr selbstgezogenes Gemüse 3-6 Gemeinsame Arbeit an einem Projekt

## Akademische Neugestaltung

Das Balashram Projekt wächst und entwickelt sich weiter  
Von Irma Botero

Indem das Balashram Projekt heranreift und sich weiterentwickelt, sind beachtliche Bemühungen notwendig geworden um akademische Größe zu erreichen. In den letzten Monaten sind wichtige Schritte gesetzt worden, die sowohl den Schülern als auch den Lehrern ein Arbeitsmilieu bieten, das auch die Qualität und Tragweite der Schule hebt.

Viele dieser Änderungen sind direkt auf die Bestellung des neuen Direktors, Herrn P.P. Singh zurückzuführen.

Die Schule orientiert sich nun nach dem Schulsystem „Central Board of Secondary Education (CBSE)“. Der große Vorteil dieses Systems ist, dass es den Schülern bessere Weiterbildungs- bzw. Arbeitsmöglichkeiten in ganz Indien eröffnet. Zusätzlich bietet es ihnen einen sprachlichen Vorteil.

### Prüfungsstress ade

Ein großer Schritt wurde in diesem Jahr mit der Einführung der fortlaufenden umfassenden Evaluation, der „Continuous Comprehensive Evaluation (CCE)“ gesetzt, eine Voraussetzung, um in den „Board of Secondary Education“ aufgenommen zu werden. Bisher wurden die Schüler dreimal jährlich durch abschließende schriftliche Prüfungen benotet. Es hat sich aber gezeigt, dass einige Schüler unter diesen Umständen nicht ihre besten Leistungen erbringen. Wenn die schriftlichen und mündlichen Prüfungen während des Semesters stattfinden, sind weit bessere Ergebnisse zu erwarten, die ihren tatsächlichen Fortschritt in einem Schulgegenstand dokumentieren. Das CCE-System wird nun im ganzen Schuljahr angewandt und viele Schüler zeigen sich der Herausforderung gewachsen.

Dieses System reduziert den Stress, der durch die Prüfungen am Ende des Schuljahres entsteht und erlaubt ihnen auch, sich in kreativer Weise auszudrücken. Häufig werden Tests in Form von Quiz-Spielen und Projektarbeiten durchgeführt.

Die Lehrer werden laufend die Leistungsunterschiede analysieren, die innerhalb einer Klasse und einer Altersgruppe auftreten können. Es bedarf ständiger Selbstkontrolle, um mit kritischem Auge den Unterricht und die ethische Sorgfalt gegenüber den Schülern wahrzunehmen.

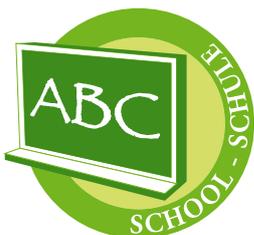
### Gelungene Umsetzung

Eine erst kürzlich vorgenommene Änderung im Schulbereich ist die Teilung der Klassenschülerzahl. Anstatt 40 Schüler pro Klasse zu unterrichten, werden zwei Gruppen von je 20 Schülern gebildet. Das Ziel ist, den langsamer lernenden Schülern mehr Aufmerksamkeit geben zu können. Das höhere Ziel aber ist, die begabteren Schüler intensiver zu fördern und den gesamten Schulstandard zu heben.

Ein wesentliches Bestreben der Schule ist, dass die Schüler die englische Sprache fließend beherrschen.

Ein Änderungsvorschlag des früheren Direktors, Herr Suresh Nayak, wurde bereits umgesetzt und hat schon Erfolg gebracht. Dies war der Austausch der klassischen Schultische gegen niedrige, bodennahe Tische. Die Schüler sitzen mit verschränkten Beinen davor, sie sind seither weniger unruhig, dafür disziplinierter und konzentrierter.

Das Balashram-Schulprojekt wächst, wird reifer und strebt ein höheres Bildungsniveau an. Eine neue Zeit hat begonnen und es ist vorhersehbar, dass jedes Mitglied des Balashram-Teams - Lehrer und Schüler - daran teilnimmt, die Herausforderung anzunehmen. <



# Wo einst keine Hoffnung war, ...

Interview mit zwei Kindern der Balashram Schule

Von Peter van Breukelen

**W**ährend eines Balashram Besuchs im Vorjahr hatte ich Gelegenheit für ein Gespräch mit zwei Kindern. Ich befragte sie zu ihrer Geschichte und ihrem Familienhintergrund. Chandon Choudhry Jeno, ein neunjähriger Bub der Klasse Standard 4, lebt seit 4 Jahren im Balashram. Er hat noch eine ältere Schwester. Beide lebten mit ihren Eltern in einer Hütte in tiefer Armut. Der Vater hatte fallweise Arbeit oder auch keine und war vom Alkohol abhängig, während seine Mutter und die Kinder um Nahrung betteln mussten um zu überleben. Auch gab es viel Streit zwischen den Eltern. Chandon wurde für die Balashram Schule ausgewählt um ihn von der miserablen Situation zu befreien. Nach zwei Jahren nahm sich der Vater das Leben.

Mit Tränen erzählte Chandan seine Geschichte, es war für uns beide ein emotionales Interview.

Chandons Mutter muss noch immer betteln um zu überleben und zu Beginn - wenn Chandon seine Familie besuchte - half er auch beim Betteln mit. Nun, wenn er fallweise seine Mutter besucht, gibt ihm die Schule etwas Geld mit, sodass die Familie zu essen hat, wenn er bei ihnen ist. Ich fragte den Manager der Schule, ob diese nicht noch mehr helfen könnte. Aber mir wurde geantwortet, dass das unmöglich ist, alle anderen Balashram Kinder kommen ebenfalls aus Familien, die mit großer Armut kämpfen.

Sumitra Mandal ist ein Mädchen von 11 Jahren der Klasse Standard 5 und ist mit 6 Jahren in die Balashram Schule aufgenommen worden. Sie hat zwei Brüder und zwei

Schwwestern, die verheiratet sind und in Armut leben. Sumitra erinnert sich nicht an ihren Vater, der verstarb als sie gerade zwei Jahre alt war. Diese Familie bewohnt zusammen mit anderen Familien Zelte und ziehen als Nomaden von Platz zu Platz. Die Mutter und ihre beiden Söhne sammeln trockenes, abgestorbenes Holz, das sie für einige Rupees verkaufen können. Davon kaufen sie Nahrung. Sumitra besucht ihre Familie für einige Tage im Jahr aber fühlt sich dort nicht mehr zu Hause, da sie nun ein zukunftsreicheres Leben lebt.

Chandan und Sumitra haben nun eine gute Chance in Zukunft ihren Familien aus der Armut heraus zu helfen. Aber das sind nur zwei Geschichten.

Da gibt es noch 318 weitere solcher Geschichten. Sie alle lebten einst in solchen Umständen, aber jedem einzelnen wurde die Möglichkeit für eine bessere Zukunft geschenkt. Lasst uns alle daran teilhaben, diesen Kindern zu ermöglichen eine bessere Welt zu finden. <

Chandon und seine Freunde



## ... lächeln siegte

Heute kann Amit sorglos mit seinen Freunden spielen

Ein Bericht von Hand in Hand USA

**I**m Alter von drei Jahren wurde der verlassene Amit gefunden. Seine Eltern, wandernde Hilfsarbeiter, waren zur Arbeit weit entfernt von zu Hause. Amits Kleider waren zerrissen, seine Knie aufgeschürft. In seiner Verzweiflung und von Hunger getrieben aß er Insekten.

Das war vor drei Jahren. Heute ist Amit ein anderes Kind, dank des Hariharananda Balashrams. Seine Augen funkeln wenn er von seinen Freunden und seinem Studium spricht. Er lernt English, singt und zeichnet gerne.

Amit, sowie die meisten Kinder im Balashram, ist die erste Person in seiner Familie, die eine Ausbildung genießt.

Und daher kann er auch wirklich von einer Zukunft träumen, die frei von den Zwängen der Armut sein kann, frei vom Schrecken des Hungers.

Hariharananda Balashram ist eine Internatsschule für 320 Kinder, Mädchen und Buben, solche wie Amit. Einige sind Waisen, andere kommen aus Verhältnissen mit tragisch geprägtem Hintergrund.

Sie alle sind dankbar.

Sie alle können nun von einer schöneren Zukunft träumen. Und wenn sie solche Träume haben können, wie kann da das schönste Lachen ausbleiben? <

# GESUNDHEITSPROJEKTE



## Flutkatastrophe in Orissa

Dank des Katastrophen Fonds, den Hand in Hand in seinem Budget von Ihren Spenden zurückgelegt hatte, konnte mit einem Betrag von 10.000 Euro sofort geholfen werden.

Von Brahmachari Dhirananda

Die 482 km lange Meeresküste von Orissa ist besonders anfällig für Zyklone, Fluten und Stürme. Dieses Jahr hatten anhaltende Regenfälle im Nachbarstaat Chaatisgarh und Jharkahand in einem riesigen Ausmaß einen zusätzlichen Wasserzufluss im Staat Orissa bewirkt. Diese Flutsituation betraf zwei Millionen Menschen.

Kendrapara, der mit Abstand am schlimmsten betroffene Bezirk, trug die Hauptlast des Flutwassers. Der Abfluss des Wassers der Reservoirs von Hirakud und Ranganali verband sich mit der hohen Flut, dies bewirkte, dass die Gewässer nicht in den Ozean abfließen konnten, was die Situation enorm verschlimmerte.

### Alle helfen mit

Freiwillige Helfer der Prajnana Mission arbeiteten vom 16. bis 20. September 2011 unermüdlich daran im Distrikt Kendrapara den Betroffenen beizustehen. Während dieser Zeit haben Schüler des Balashrams unter der Leitung ihres Sportlehrers Mr. Gopinath Das, der auch Pfadfinderführer ist, aktiv an diesem Hilfswerk teilgenommen. Schüler der höheren Klassen halfen Lebensmittel in Pakete zu packen. Am ersten Tag dieser Hilfsstätigkeit nahmen fünf Jungen, Standard VI, gemeinsam mit dem

Personal des Balashrams an der Transportierung, Abladung und Verteilung der Güter im Dorf Pattamundai teil, das von allen Seiten 14 Tage lang von Wasser eingeschlossen war. Hilfsgüter wurden mit einem Traktor von weit her geholt und dann mit einem Boot zu den Opfern gebracht.

### Unüberschaubare Not

Mehr als tausend Familien erhielten trockene Lebensmittel, gepressten Reis, Zucker und Kleingebäck. Das selbe Team brachte am kommenden Tag 2,8 Tonnen Viehfutter zur gleichen Ortschaft und verteilte es an 562 Kühe, die den Regenfällen und dem Hunger für längere Zeit ausgesetzt waren, da alle Weideflächen überschwemmt waren.

Die Prajnana Mission hat darüber hinaus für tausende Familien und deren Haustiere in zahlreichen Dörfern tagelang Güter verteilt.

Den Beitrag, den die Balashram Schüler für ihr Nachbardorf leisten konnten, war für sie ein wichtiger Schritt hinaus aus ihrem sicheren Schulheim in jene Realität, die sie selber größtenteils in ihrer zarten Jugend erlebt haben mögen. Ein wichtiger Schritt in ihrem Leben, für ihre Zukunft in der Gesellschaft. <



1



2



3



4

1 bis 2 Traditionelle Reinigungszeremonie zur Eröffnung  
3 Mikroskope für die Health Centers 4 Neuer Zahnarztstuhl

## Zwei Zahnarztstühle für Arua

Salzburger Zahnärzte helfen mit der „Zahngold-Aktion“ ihren Dentisten-Kollegen in Orissa. Von der Salzburger Universität wurden zwei Mikroskope für die Health Centers gespendet.

Von Dr. Peter Walker

**D**ank der Initiative „Spende Zahngold“ der Ordinationen Dr. Martin Jirsa und Dr. Peter Walker (beide Salzburg, Österreich) wird seit geraumer Zeit altes Zahngold gesammelt. Das bedeutet, Patienten spenden ihr altes Zahngold, das nicht mehr gebraucht wird für einen guten Zweck und hinterlegen es in einer Box bei ihrem Zahnarzt. Nun konnte genügend Geld davon aufgebracht werden um für das Village Health Projekt zwei Zahnarztstühle für die neue Klinik zu kaufen.

### Freie Gesundheitsversorgung für alle

Mit diesen Worten wurde die Eröffnung auf traditionelle Weise mit Arati (reinigende Feuerzeremonie) mit Blumen, Früchten und Brechen einer Kokosnuss eingeleitet.

Die kleine Ambulanz im Dorf Arua, auf dem Gelände der Balashram Schule, betreut nicht nur die Kinder der Schule, sondern auch die sozial benachteiligte Landbevölkerung kostenfrei.

Bereits am ersten Tag kamen 110 Patienten. 75 Personen konnten zur Zahnbehandlung ausgewählt werden. Diese Ambulanz wird von der Prajnana Mission betreut und ist ein Segen für die Landbevölkerung, die sonst keine zahnärztliche Versorgung in der Umgebung finden kann

oder höchstens mit viel Zeitaufwand und Schwierigkeiten solche Einrichtungen in größeren Städten erreichen kann.

### Gebrauchte Mikroskope

Zwei gebrauchte Mikroskope wurden freundlicherweise von Dr. Thomas Url, von der Universität Salzburg für die Hariharananda Charitable Health Centers (HCHC) in Balighai und Cuttack gespendet. Sie sind im November eingelangt und bereits im Einsatz. <

### HEALTHCAMPS NACH ABSINKEN DER FLUT



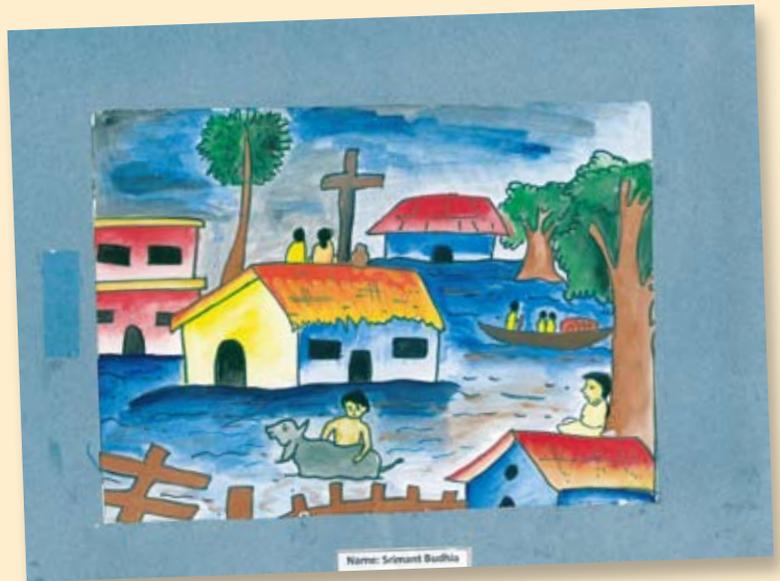
Um in den nächsten Wochen den befürchteten Ausbruch von schweren Krankheiten vorzubeugen, wird nun die Anzahl der Healthcamps vervielfacht. Das Trinkwasser in den betroffenen Bezirken ist verunreinigt, darum werden große Mengen an Tabletten zur Wasserreinigung verteilt, außerdem Antibiotika und Mittel gegen Durchfall. Dazu müssen mehr Ärzte verpflichtet werden, um die ansteigende Zahl an Hilfesuchenden zu versorgen.

# Malwettbewerb

Ein Bezirks-Wettkampf für Diskussionen, Aufsätze und Zeichnungen wurde von „Samvad“ einer populären Tageszeitung in Orissa, organisiert. Am Zeichenwettbewerb haben bezirkswweit 191 Kinder teilgenommen. Kinder des Hariharananda Balashrams haben gleich vier Preise gewonnen; zwei erste Plätze, einen zweiten und einen dritten Platz.

## Machen Sie sich und den Kindern ein Neujahrsgeschenk:

Der 12 Jahre alte Srimant malte eine Überschwemmung in einem christlichen Dorf in Indien. Dorfbewohner sitzen mit ihren wenigen Habseligkeiten auf dem Dach ihrer Hütte und warten auf Hilfe. Ein Junge kümmert sich um ein Kalb, damit es nicht aus Müdigkeit und Schwäche in den Fluten versinkt.



**! Dieses Bild kann ersteigert werden. Schreiben Sie Ihr Spendenangebot bis 31. Dezember 2011 unserer Kassierin Annemarie: [treasurer@handinhand.at](mailto:treasurer@handinhand.at) Wir senden das Bild dem Meistbietenden per Post zu.**

## Ein Tropfen macht den Unterschied

Machen auch Sie den Unterschied mit nur **1 Euro pro Tag** für die Balashram Kinder! Geben Sie Kindern aus den ärmsten Verhältnissen eine neue Chance für ihr Leben; für eine gute Ausbildung und für ein liebevolles Zuhause. Die Balashram Internat-Schule hat sich mit ihren aktuell 320 Kindern zu einer anerkannten Schule (Medium School) und zu einem gut strukturierten Wohnheim entwickelt.

Mit einer **Klassen-Patenschaft von „35 Euro im Monat“**, geben Sie den Kindern eine finanzielle Unterstützung und eine sichere Zukunft!  
Danke!

**Mehr Details unter [www.handinhand.at](http://www.handinhand.at) (so werden sie Pate) oder per Anfrage unter [mpzerr@t-online.de](mailto:mpzerr@t-online.de)**



**DANKE!**

Seit 2003 ist HAND IN HAND Trägerin des österreichischen Spendengütesiegels, das die recht- und zweckmäßige Verwendung der Spenden garantiert!

## SPENDENKONTEN

 **Österreich/International**  
HAND IN HAND  
Erste Bank Baden  
BLZ 20111 Konto 41002118574  
IBAN: AT45 2011 1410 0211 8574  
BIC: GIBAATWW  
Steuerbegünstigung!

 **Deutschland**  
STIFTUNG HAND IN HAND  
DEUTSCHLAND  
Bank Für Sozialwirtschaft  
BLZ 70020500 Konto 3750930093  
Steuerbegünstigung!

 **Schweiz**  
VEREIN HAND IN HAND SCHWEIZ  
Raiffeisenbank Emmen  
BC 81177 Konto 17801.35  
Post-Konto: 60-6768-2  
Steuerbegünstigung!

[www.handinhand.at](http://www.handinhand.at)